

Deutsche Bedienungsanleitung

für den

ICOM IC-R3 Empfänger



Handscanner 0,495 – 2450,095 MHz

Hinweis:

In einigen Fällen kann es hilfreich sein, wenn Sie die englische Anleitung mit zu Hilfe nehmen. (Bilder, Skizzen)

Diese Anleitung darf frei kopiert und weitergegeben werden. Änderungen, etc. sind nicht erlaubt.

Weitere Bedienungsanleitungen sind auch unter: www.thiecom.de zu finden.
Änderungen, Fehler, Irrtümer vorbehalten!

ACHTUNG!

Wir empfehlen zumindestens in der Anfangsphase alle Einstellungen mit eingeschaltetem TFT-Display vorzunehmen (Tastenkombination: Funktion und Pfeil nach unten Taste gleichzeitig drücken). Es ist einfach wesentlich übersichtlicher.

Bitte beachten!

Benutzen Sie nur original vom Hersteller empfohlenes Zubehör. Führen Sie keine Reparaturen selber durch. Das kann zu Garantieverlusten führen. Wir empfehlen dringst bei Unsicherheit in bestimmten Fällen lieber beim Fachhandel um Rat zu fragen. Falsche Spannungsversorgungen z.B., können das Gerät schwer bis völlig zerstören. (Keine Garantie!) Nur mit optimal angepassten Antennen lassen sich auch optimale Empfangsergebnisse erzielen. Auch hier sollten Sie beim Fachhandel nach geeigneten Antennen nachfragen. Wichtig! Nicht alle Frequenzbereiche dürfen von Jedermann empfangen, sprich abgehört werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet auch unter www.regtp.de bzw. den regionalen Niederlassungen der REGTP (stehen im Telefonbuch, Auskunft,etc.). Zuwiderhandlungen können bei Strafe verboten sein.

PUSH und PRESS

Bei fast allen Scannern, die über eine FUNC-Taste verfügen, wird zusätzlich noch zwischen PRESS und PUSH unterschieden. Wobei PUSH → Drücken bedeutet und PRESS → ein längeres Festhalten. Wenn wir in dieser Anleitung von PUSH sprechen ist damit das kurzzeitige Drücken der jeweiligen Taste gemeint und bei Press das Halten der Taste!
(Wir haben uns aber entschlossen, PUSH bzw. PRESS durch genauere Bestimmungen zu erweitern...)

Mitgeliefertes Zubehör:

Im Lieferumfang des Gerätes befindet sich: (Abweichungen eventuell möglich)

- BNC-Teleskopantenne
- Halteclip
- Batterie-Einlagefach
- Akkupack (BP-206)
- Steckerladegerät (BC-136A/D)

Vor dem ersten Einschalten...

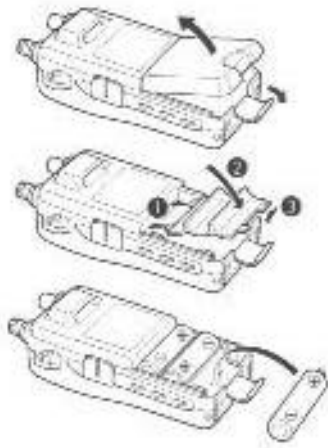
Beachten Sie bitte folgende Hinweise. Extreme Temperaturen vermeiden!

HINWEIS:

Obwohl das LC-Display nach modernsten technischen Gesichtspunkten gefertigt wird, kann es sein, daß bis zu 0,02 Prozent der einzelnen Pixel nicht aktiv sind. Dies ist keine Fehlfunktion, sondern technisch nicht anders lösbar.

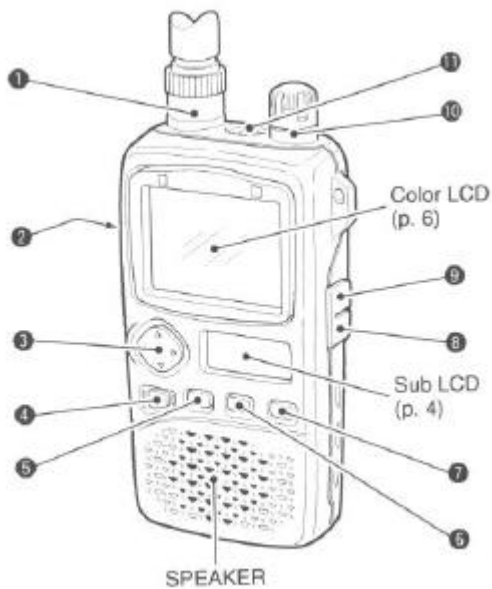
Bei längerem Nicht-Gebrauch entfernen Sie bitte Batterien, Akkus und evtl.das Ladegerät.

Auch der ICR-3 empfängt, wie fast jeder andere Scanner auch, seine eigenen Oszillatorfrequenzen (auch Birdies genannt). In fast allen Fällen befinden sich aber diese Birdies auf „unwesentlichen“ Frequenzen, so daß es zu keiner Beeinträchtigung in der Funktionsweise kommt.



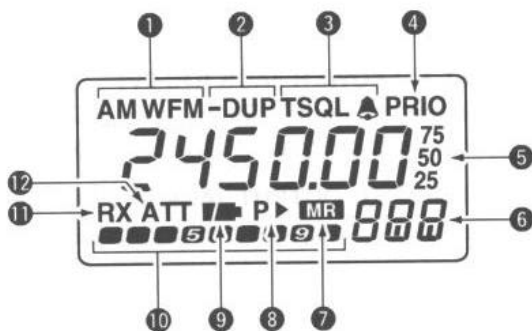
Um den ICR-3 mit handelsüblichen Batterien bzw. Akkus zu betreiben, muß das im Original mitgelieferte Batteriefach benutzt werden. Bedenken Sie bitte folgendes: Der ICR-3 benötigt mit eingeschaltetem TFT-Display bis zu mehreren hundert mA!

Anzeigen und Bedienelemente



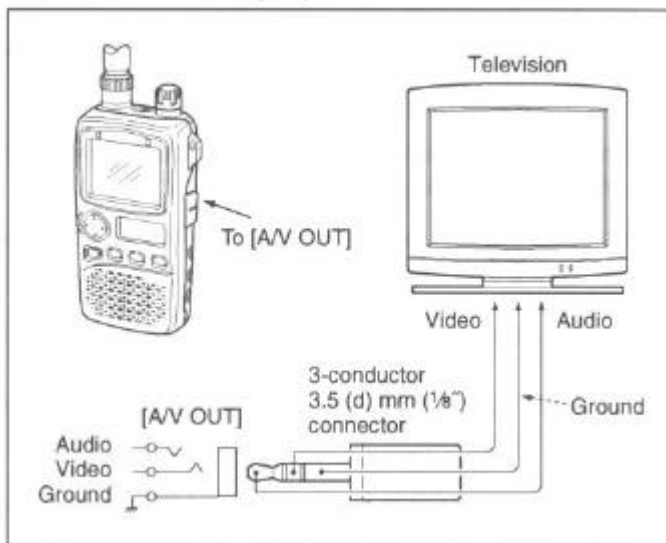
1. BNC-Antennenbuchse
2. Funktionsschalter (für Zweitfunktionen etc.)
3. Multifunktionsschalter für TV, Modulationsart, Display, Frequenzbereich, Frequenzschritte, Scanfunktionen, Lautstärke.
4. Ein/ Ausschalter
5. VFO / Speicherschalter
6. Umschaltung für Modulationsarten
7. Monitortaste
8. Ladebuchse
9. Audio/ Videoausgang
10. Hauptabstimmknopf
11. Buchse für externe Lautsprecher oder Kopfhörer.

Das Display mit seinen Funktionsanzeigen

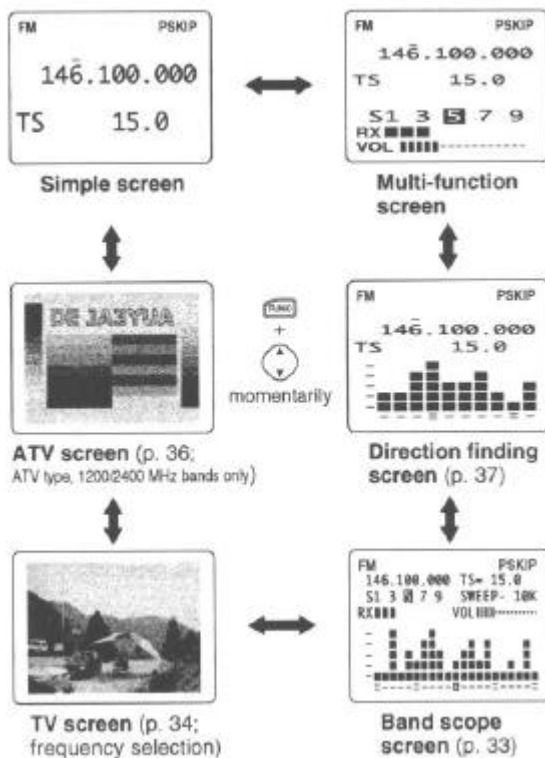


1. Anzeige der gewählten Modulationsart
2. Duplex-Betrieb (Relaisablage)
3. Tonsquelch
4. Prioritätskanalfunktion
5. Frequenzanzeige
6. Speicherkanalanzeige
7. Speicheranzeige (wenn Memory-Funktion aktiv)
8. Skip-Scan-Anzeige
9. Batteriezustandsanzeige
10. S-Meter-Anzeige
11. Busy-Anzeige (Aktivitätsanzeige)
12. Abschwächer

Audio / Video-Stecker-Information



Das LC-Display



Simple screen = Standardanzeige
 Multi-function-screen = Multifunktionsanzeige
 ATV-screen = Amateur-Funk-Fernsehen
 Direction finding screen = Signalpegel-Anzeige
 TV-screen = TV-Empfang (Fernsehbild)
 Band-scope-screen = Band-Scope-Funktion

Das Farbdisplay steht nur für Frequenzen > 30 MHz zur Verfügung.

Um das LC-Display zu Aktivieren drücken Sie bitte folgende Tasten:

PRESS FUNC und PRESS Multifunktionsschalter gleichzeitig für min. 2 sec.

Ebenfalls kann auf diese Weise das Display abgeschaltet werden.

Lautstärke Regelung

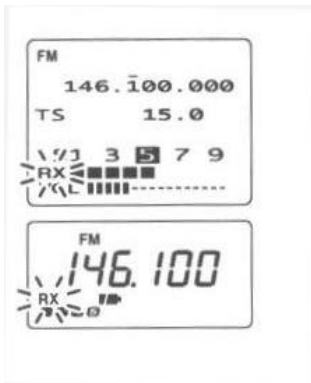
Durch Drücken der **Pfeiltasten nach oben bzw. nach unten** verändern Sie die Lautstärke.

Rauschsperrereinstellung

Der ICR3 hat neun Rauschsperrstufen, eine Automateinstellung und eine OPEN Einstellung für offene Rauschsperrung.

1. Drücken Sie die Taste **SQL** und drehen Sie am **Hauptabstimmknopf** um die gewünschte Einstellung vornehmen zu können.

Monitor-Funkiton



Sie können durch Drücken der Taste **SQL** die Rauschsperrung kurzzeitig öffnen, um auch die Aussendungen von schwachen Signalen abhören zu können.

Ändern der Frequenzschritte

Drücken Sie die Taste **MODE** und wählen Sie mit dem **Hauptabstimmknopf** das gewünschte Frequenzraster.

Speicherkanal Auswahl

Drücken Sie die Taste **V/M** um den Speichermodus aufzurufen. Mit dem **Hauptabstimmknopf** können Sie jetzt die gewünschten Speicher anwählen. Mit den Tasten **FUNC** und dem Hauptabstimmknopf können Sie die Speicherbänke auswählen.

Lock-Funktion

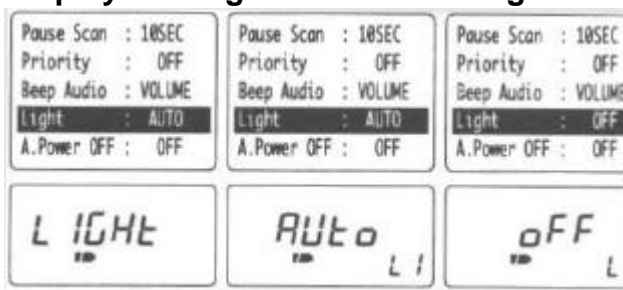
Siehe Ende der Anleitung.

Abschwächer-Funktion

Sie haben die Möglichkeit den Empfänger in vier Stufen abzuschwächen. Diese Funktion ist sinnvoll wenn Sie extrem starke Signale empfangen. Die Abschwächer-Funktion funktioniert für alle Frequenzen bis 1149,995 MHz.

1. Drücken Sie **FUNC** und **SQL** um in das „Abschwächer-Menü“ zu gelangen.
2. Treffen Sie jetzt Ihre Auswahl.
3. Funktion abschließen durch Drücken der Taste **SQL**.

Display Hintergrund Beleuchtung



Normalerweise wird die Hintergrundbeleuchtung für 5 Sekunden aktiviert, wenn Sie eine beliebige Funktion aufrufen. Sie können aber im SET-Modus diese Funktion verändern.

1. Drücken Sie **FUNC** und **MODE** gleichzeitig.
2. Wählen Sie mit dem Hauptabstimmknopf **LIGHT** aus.
3. Treffen Sie mit den **rechts/links Pfeiltasten** Ihre Auswahl.
4. Funktion abschließen durch Drücken der Taste **MODE/SET**

VFO-Modus

Die Funktion wird aufgerufen mit **PUSH** und **Taste VM**.

Der ICR-3 hat zwei verschiedene Modi, den sog. VFO-Modus und den Speicherkanal-Modus.

Im sog. VFO-Modus können Sie die gewünschten Frequenzen mit dem Hauptabstimmknopf auswählen.

Sie können mit dem Multifunktionsschalter bestimmte Frequenzbereiche schnell vorwählen, dazu benutzen Sie bitte die **rechts / links Pfeiltasten** im kleinen Display. Dort können Sie dann die einzelnen Frequenzbereiche auswählen.

- 0,459-1,620 MHz
- 1,625-29,995 MHz
- 30,0-75,995 MHz
- 76,0-107,995 MHz
- 108,0-135,995 MHz
- 136,0-255,095 MHz
- 255,1-382,095 MHz
- 382,1-769,795 MHz
- 769,8-960,095 MHz
- 960,1-1399,995 MHz
- 1400,0-2450,095 MHz

Der Speicher-Modus

In diesem Modus können Sie bis zu 450 Frequenzen in sog. Speicherkanäle ablegen. Die 450 Speicherkanäle sind unterteilt in 8 Banken + 50 für Scan-Eckfrequenzen.

Die sog. Speicherkanäle können folgende Informationen aufnehmen:

- Frequenz
- Modulationsart
- Schrittweite
- Speichername
- Duplex-Anzeige
- Tonsquelch
- Tonsquelch-Frequenz
- Scan-Skip Einstellungen

Beispiel:

Sie möchten die Frequenz 145,550 MHz mit 5 kHz Raster und NFM in den Speicherkanal A01 einprogrammieren.

1. VFO-Modus aufrufen
2. Mit den Pfeiltasten rechts / links den entsprechenden Frequenzbereich auswählen.
3. Taste MODE drücken und FM auswählen (FM → NFM)
4. Taste MODE festhalten (PRESS) und mit dem Hauptabstimmknopf 5.0 (kHz) auswählen.
5. Taste V / M drücken (WICHTIG: im kleinem Display muß MR und der Speicherplatz blinken, wenn Sie die Taste V / M zu lange drücken so überschreiben Sie den zuletzt eingestellten Speicherkanal!)
6. Wählen Sie mit dem Hauptabstimmknopf A01 aus und drücken die Taste V / M solange bis ein Doppel-Quittungston zu hören ist.
7. Die Frequenz ist jetzt abgespeichert.
8. Haben Sie bereits mehrere Speicher angelegt, so können Sie mit dem Hauptabstimmknopf einen freien Speicherplatz auswählen. Diesen erkennen Sie daran, daß die Frequenzanzeige (Frequenzen der jeweilig gespeicherten Kanäle!) erlischt. Natürlich können Sie auch einen bereits bestehenden Speicherkanal so überschreiben.

9. **WICHTIG:** Wenn Sie die Taste V/M nur kurz drücken (weniger als 1 sec.), werden nur bestehende Speicherkanäle angezeigt, Um noch die zusätzlich freien Speicher zu belegen, müssen Sie die Taste V / M aus dem VFO Modus ca. 2 sec. drücken. Jetzt können Sie einen neuen freien Speicherkanal mit dem Hauptabstimmknopf auswählen. (**ACHTUNG:** keine Panik wenn es nicht auf Anhieb klappt, es benötigt etwas Übung und Fingerspitzengefühl). Bevor Sie mit dem eigentlichen Abspeichern der gewünschten Frequenzen beginnen, sollten Sie einige Probeläufe starten. Nötigenfalls resetten Sie das Gerät wieder, um es auf den Werkseitig eingestellten Zustand zurückzusetzen.
10. **Jeder Speicherkanal kann mit 6 alpha-numerischen Zeichen versehen werden.** Diese werden im LC-Display angezeigt. (Ab Frequenzen > 30 MHz) Möchten Sie z. B. DL9BDX in diesem Beispiel mit einfügen, so drücken Sie bitte folgende Tasten: PUSH FUNC und PUSH Pfeil nach unten Taste. Das LC-Display schaltet sich ein (nur im simple und multi-function-screen). PUSH FUNC PRESS V/M bis ein Cursor unterhalb der Frequenz blinkt. Jetzt können Sie mit dem Hauptabstimmknopf den gewünschten Buchstaben auswählen und mit der Pfeil nach rechts Taste zum nächsten Buchstaben übergehen. Mit der Pfeil nach links Taste können Sie bereits gewählte Symbole wieder ändern. Wenn Sie alle Eingaben vorgenommen haben, drücken Sie die Taste V/M. Ihre Eingabe ist jetzt gespeichert.
11. **Wenn Sie den Speicherinhalt eines Speicherkanals auf einen anderen Speicherkanal übertragen möchten,** so drücken Sie bitte folgende Tasten:
 - Speichermodus wählen
 - Den Kanal auswählen den Sie „transferieren“ möchten
 - Mit PRESS FUNC und dem Hauptabstimmknopf können Sie die einzelnen Speicherbänke (A-H) direkt anwählen.
 - PUSH V/M für eine Sekunde um den Memorykanal anzuzeigen.
 - Mit DIAL den entsprechenden Kanal auswählen. PRESS V/M um die Daten zu transferieren.

Auswahl der Speicherbänke



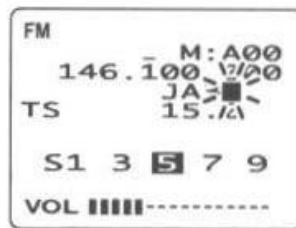
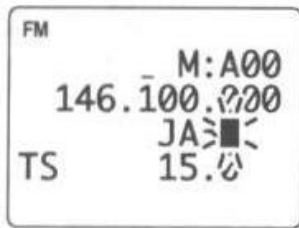
Der ICR3 hat 400 Speicher aufgeteilt in acht Bänke (A – H)

1. Wählen Sie den Memory-Mode mit **V/M**
2. Taste **FUNC gedrückt halten** und mit dem **Hauptabstimmknopf** die gewünschte Speicherbank anwählen.
3. Stellen Sie mit dem **Hauptabstimmknopf** den gewünschten Speicherkanal ein.

Löschen von Speichern

1. Memory Mode wählen
2. Den zu löschenden Speicherkanal mit dem Hauptabstimmknopf oder mit Hauptabstimmknopf und gedrückter Funktionstaste auswählen.
3. VFO-Modus einstellen mit Taste V/M und V/M für max. eine Sekunde drücken.
4. Der gewählte Speicherkanal ist eingeschaltet.
5. PUSH FUNC und V/M für mindestens 2 Sekunden. Drei Peep-Töne werden zu hören sein.
6. Mit der Taste MODE kehren Sie in den VFO Modus zurück.

Benennen von Speicherplätzen



A	B	C	D	E	F	G	H	I	J
K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
U	V	W	X	Y	Z	a	b	c	d
e	f	g	h	i	j	k	l	m	n
o	p	q	r	s	t	u	v	w	x
y	z	0	1	2	3	4	5	6	7
8	9	?	!	\$	%	#	+	-	*
/	=	()	:	:	:	:	:	:
-	space								

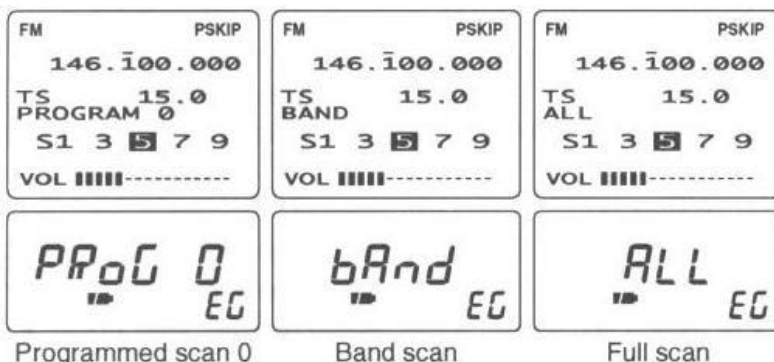
Jeder Speicherkanal kann mit bis zu 6 alphanumerischen Symbolen versehen werden. Dieses gilt allerdings nur, wenn die gespeicherte Frequenz über 30 MHz liegt.

1. Das Multi-LC-Display einschalten (Tasten **FUNC** und **Ü-Taste** für min. 2 Sekunden drücken)
2. Mit **FUNC** und **Ü-Taste** den einfachen Bildschirm auswählen.
3. Mit **V/M** in den Speichermodus wechseln.
4. Mit **FUNC** und **V/M** (beide gleichzeitig drücken für länger als 2 Sekunden) wird der Schreibmodus aktiviert. Ein Cursor blinkt im LC-Display.
5. Drehen Sie jetzt am **Hauptabstimmknopf** zum Auswählen des ersten gewünschten Symbols. Mit den **Rechts / Links Pfeiltasten** springen Sie auf die nächste Position.
6. Durch Drücken der Taste **V/M** schließen Sie die Aktion ab.

Die SCAN-Funktion

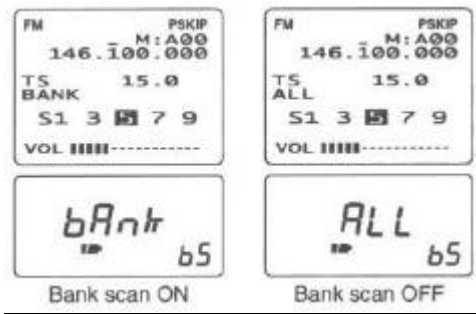
Bis zu 25 programmierbare Scan-Bereiche können mit dem ICR3 erstellt werden (00A / 00b bis 24A / 24b).

Full/band/programm-SCAN



1. Wählen Sie den VFO Modus mit der Taste **V/M** aus.
2. Achten Sie darauf, daß die Rauschsperrung geschlossen ist.
3. Die **Rechts / Links Pfeiltaste** festhalten und die gewünschte SCAN-Art auswählen (ALL für einen kompletten SCAN-Durchgang, BAND für einen bestimmten Bandbereich und Programm-SCAN für das automatische Absuchen zwischen zwei Eckfrequenzen (bei einigen anderen Scannermodellen auch SEARCH genannt).)
4. Mit den **rechts/ links** Pfeiltasten aktivieren Sie den SCAN-Vorgang bzw. beenden ihn auch wieder. Wenn Sie ganz kurzzeitig auf die **rechts/ links** Pfeiltasten drücken und BAND-SCAN gewählt haben, so können Sie so die einzelnen Bandbereiche direkt anwählen. Um den Program-SCAN auszuführen gehen Sie genauso vor wie beim Programmieren eines Speicherkanals.
 - VFO-Modus wählen
 - **Rechts/ links** Pfeiltaste festhalten und das gewünschte SCAN-Programm auswählen.
 - Mit der **rechts/ links** Pfeiltaste kann der SCAN-Vorgang auch wieder beendet werden.

Speicherbank-SCAN



1. Mit der Taste **V/M** den Speichermodus anwählen.
2. Taste **FUNC** festhalten und die gewünschte Speicherbank anwählen.
3. Überprüfen Sie ob die Rauschsperrung geschlossen ist.
4. Den **rechts/ links** Pfeilknopf drücken und mit dem **Hauptabstimmknopf** die jeweiligen Speicherbanken auf **ON** für an oder **OFF** für aus einstellen. Wird **ALL** angezeigt, so werden alle Bänke abgesucht! Start und Stop des SCAN-Vorgangs durch Drücken der **rechts/ links Pfeiltasten**.

Speicher ausblenden

Speicherkanäle können beim SCAN-Vorgang übersprungen werden. Sie sind zwar deaktiviert aber nicht gelöscht. Bei einigen anderen Scanner-Modellen wird diese Funktion auch als LOCK-OUT bezeichnet.

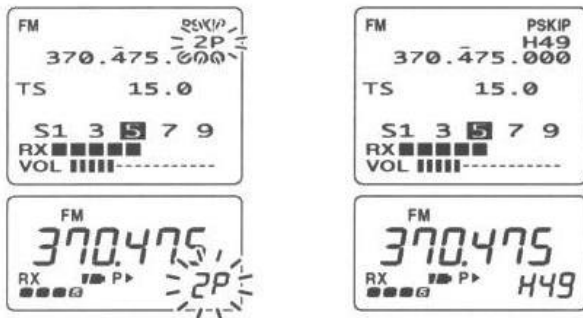
1. Speichermodus mit Taste **V/M** wählen.
2. Mit dem Hauptabstimmknopf wählen Sie jetzt den Kanal aus, der ausgeblendet werden soll.
3. Durch Drücken der **FUNC**-Taste und drücken der Taste **V/M** können Sie die verschiedenen SKIP-Funktionen einstellen bzw. abrufen.
 - Wird nichts angezeigt → SKIP ist nicht aktiviert für diesen Kanal
 - Wenn „SKIP“ oder „▶“ angezeigt wird → der betreffende Speicherkanal wird beim nächsten Speicherscan übersprungen.
 - Wenn „PSKIP“ oder „P“ angezeigt wird → der betreffende Speicherkanal wird übersprungen und die einprogrammierte Frequenz des Speicherkanals wird beim Fullband-SCAN und beim Programm-SCAN übersprungen.

SCAN-Verzögerungszeiten

In der Englisch-Sprachigen Originalbedienungsanleitung wird von SCAN resume condition gesprochen. Diese Funktion ist auch bekannt bei anderen Scannermodellen als DELAY-Funktion. Mit dieser Funktion können Sie bestimmen, wie lange der Scanner auf einem gefundenen Kanal bleiben soll, wenn dort keine Aktivitäten mehr herrschen. Diese Funktion ist nicht notwendig, wenn Sie Relais-Funk-Verkehr mithören. Aber sehr sinnvoll, wenn Sie eine Direktfrequenz abhören (mit Wechselsprechen). Als idealen Wert empfiehlt sich ca. 2 Sekunden einzustellen.

1. Am besten schalten Sie das LC-Display ein.
2. Taste **FUNC** festhalten und Taste **MODE/SET** drücken.
3. Das Einstellungsmenü wird im LC-Display angezeigt.
4. Mit dem **Hauptabstimmknopf** können Sie jetzt die gewünschten Menüpunkte anwählen.
5. Mit den **recht/links Pfeiltasten** können Sie die Änderungen der jeweiligen Menüpunkte vornehmen.
6. SCAN resume → Wartezeit nach Durchsage Ende (DELAY-Funktion)
7. SCAN Pause → Wartezeit auf einem aktiven Kanal.
8. Das Menü können Sie wieder verlassen durch Drücken der Taste **MODE**.

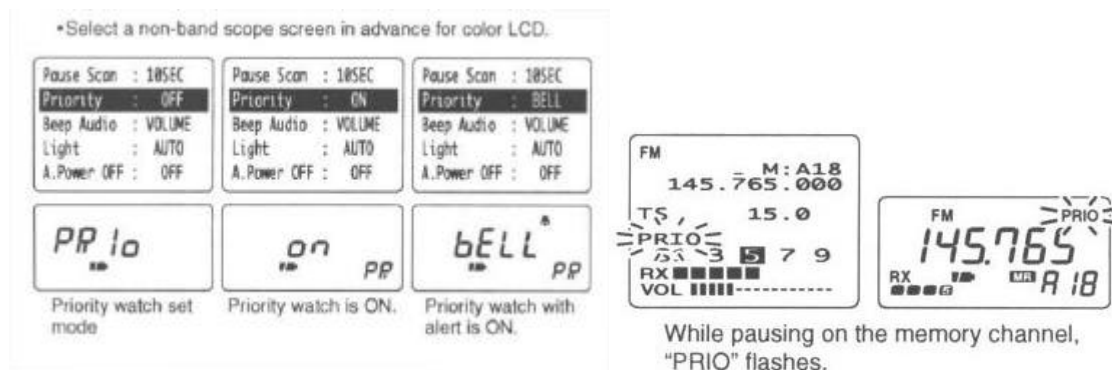
Frequenzen überspringen



Wie schon an vorheriger Stelle dieser Bedienungsanleitung beschrieben, können unerwünschte Frequenzen übersprungen werden und als SKIP-Kanäle programmiert werden.

1. Starten Sie einen beliebigen SCAN-Vorgang.
2. Wenn Sie ein unerwünschtes Signal empfangen, und die SCAN-Funktion nicht wieder aufgenommen wird, so können Sie mit **FUNC** und **V/M** (für **2 Sekunden**) die entsprechende Frequenz als SKIP-Frequenz (übersprungene Frequenz) festlegen. Der ICR3 bestätigt mit drei Peep-Tönen. Normalerweise werden für diese Funktion bisher unbenutzte Speicherkanäle benutzt.
3. Sie können die SKIP-Funktion ein und ausschalten. Wenn Sie die SKIP-Funktion abschalten werden die als zu überspringende Frequenzen (Speicherkanäle) wieder frei gegeben und wie gewöhnliche Speicherkanäle behandelt.
4. VFO Modus mit Taste **V/M** wählen.
5. Taste **FUNC** und **V/M** kurzzeitig drücken.
6. „P“ ; „P SKIP“ oder „▶“ werden ein bzw. abgeschaltet, je nach Display.

Prioritätskanal Funktion



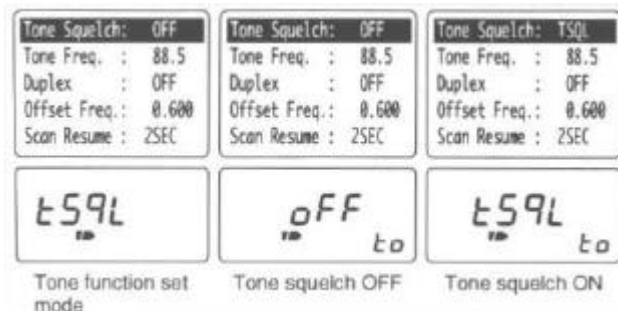
Besonders wichtige Frequenzen können Sie mit dieser Prioritäts-Funktion versehen. Alle 5 Sekunden schaltet dann der ICR3 kurzzeitig (125 msec) auf diesen Speicherkanal(Frequenz) und überprüft diese auf Aktivitäten. Sie können diese Funktion auch mit einem Alarm-Peep-Ton programmieren. Eine kleine blinkende Glocke wird im LC-Display angezeigt. Der ICR3 hat drei unterschiedliche Prioritätsfunktionen.

Memory-Channel-Watch	Wenn Sie eine VFO Frequenz eingestellt haben, wird alle 5 Sekunden automatisch auf den Prioritätskanal umgeschaltet.
Memory-SCAN-Watch	Während das Gerät im VFO-Betrieb ist, wird alle 5 Sekunden auf die Speicherkanäle umgeschaltet und dort nach Aktivitäten gesucht.
VFO-SCAN-Watch	Während des VFO-SCAN-Modus wird automatisch auf einen Prioritätskanal alle 5 Sekunden umgeschaltet.

Um die Prioritätsfunktion zu aktivieren drücken Sie bitte folgende Tasten:

1. VFO-Modus wählen und eine beliebige Frequenz nach Wunsch aussuchen.
2. Die gewünschten Prioritätskanäle auswählen.
 - Für Memory-Channel-Watch in den Speichermodus wechseln und den gewünschten Kanal wählen.
 - Für Memory-SCAN-Watch den gewünschten Memory-Mode wählen und die **rechts/links Pfeiltasten** für mindestens 2 Sekunden drücken um den SCAN-Vorgang zu aktivieren.
3. **FUNC** und **MODE** gleichzeitig drücken um in das Menüprogramm zu wechseln und dort zwischen on/off oder bell (für Alarmfunktion) die Auswahl zu treffen.
4. Taste **MODE** drücken um die Prioritätsfunktion zu aktivieren.
5. Mit Taste **V/M** wird die Prioritätskanalfunktion wieder deaktiviert.

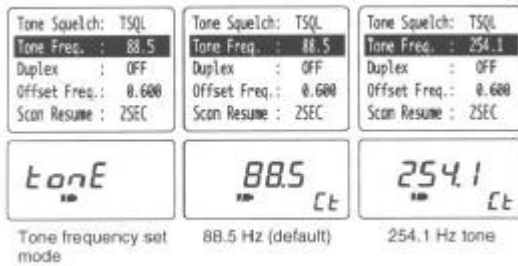
STONE-SQUELCH-Funktion



Diese Funktion wird hauptsächlich in den USA zur Steuerung von Amateurfunkrelais benutzt. Der Sender sendet einen fast nicht hörbaren leisen Sub-Ton mit seinen Aussendungen mit. Empfänger, die diese Tone-SQUELCH-Funktion aktiviert hat, bleiben solange stumm bis ein Sender den richtigen CTCSS Tone-SQUELCH Subton mit ausgesendet haben. Es handelt sich hierbei also um eine Art Selektivruf. Natürlich können Sie die Tone-SQUELCH-Funktion deaktiviert lassen, und Sie hören generell jeglichen Funkverkehr auf der entsprechenden Frequenz mit. CTCSS-Subtöne werden aber auch im sog. PMR446 Funk verwendet. Der Vorteil dieses Systems liegt darin, daß man gezielt nur die Empfänger ansprechen kann, die den entsprechenden Subton eingeschaltet haben. Der niedrigste ist 67,0 Hz der höchste 254,1 Hz. Der ICR3 kann auf alle bekannten und genormten CTCSS-Subton Aussendungen programmiert werden. **HINWEIS:** Wenn diese Funktion aktiviert wurde und eine Funkstation sendet keinen CTCSS-Subton mit aus, dann bleibt der Lautsprecher des ICR3 abgeschaltet, obwohl ein Signal empfangen wird.

Um die Tone-SQUELCH-Funktion zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

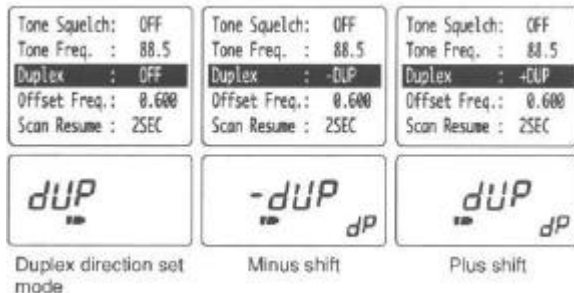
1. Diese Funktion steht nur in der Modulationsart **FM** zur Verfügung.
2. Aktivieren Sie das Auswahlmenü mit **FUNC** und **MODE** (gleichzeitig und kurz drücken)
3. Mit dem **Hauptabstimmknopf** wählen Sie den Menüpunkt Tone-SQUELCH und mit den **rechts/links Pfeiltasten** wählen Sie zwischen OFF, TSQL und BEEP. Wird BEEP gewählt kann der ICR3 als eine Art Pager benutzt werden. Diese Funktion steht allerdings nicht im Prioritätsmodus zur Verfügung!
4. Danach wählen Sie mit dem Hauptabstimmknopf Tone Freq. Und dann mit den rechts/links Pfeiltasten die entsprechende CTCSS Ton Frequenz. (Natürlich muß Ihnen die entsprechende CTCSS-Ton-Frequenz der Sendestelle bekannt sein...)
5. Durch Drücken der Taste **MODE** wird die Funktion aktiviert.
6. Der ICR3 kann ein Sendesignal nach CTCSS Subtönen „untersuchen“ Diese Funktion wird aktiviert mit:
 - Die zu untersuchende Frequenz einstellen
 - FM-Modulationsart wählen
 - Mit **FUNC** und **rechts/links Pfeiltasten** gleichzeitig gedrückt beginnt der ICR3 die eingestellte Frequenz nach CTCSS Subtönen abzusuchen. Diese Funktion wird deaktiviert durch 2maliges Drücken der Taste **V/M** (alternativ die rechts/links Pfeiltaste).



• Available subaudible tone frequencies (unit: Hz)

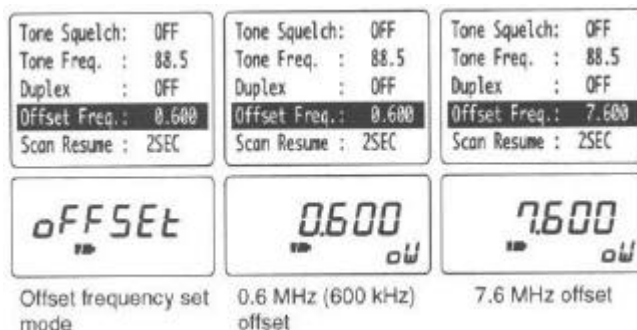
67.0	82.5	100.0	123.0	151.4	171.3	189.9	210.7	250.3
69.3	85.4	103.5	127.3	156.7	173.8	192.8	218.1	254.1
71.9	88.5	107.2	131.8	159.8	177.3	196.6	225.7	
74.4	91.5	110.9	136.5	162.2	179.9	199.5	229.1	
77.0	94.8	114.8	141.3	165.5	183.5	203.5	233.6	
79.7	97.4	118.8	146.2	167.9	186.2	206.5	241.8	

DUPLEX Betrieb



Diese Funktion ist interessant, wenn man den Funkverkehr auf Relaisstationen kontrollieren will. Sie können sowohl die Ausgabefrequenz, wie auch die Eingabefrequenz abhören (natürlich nicht gleichzeitig). Zum Aufrufen dieser Funktion drücken Sie bitte folgende Tasten.

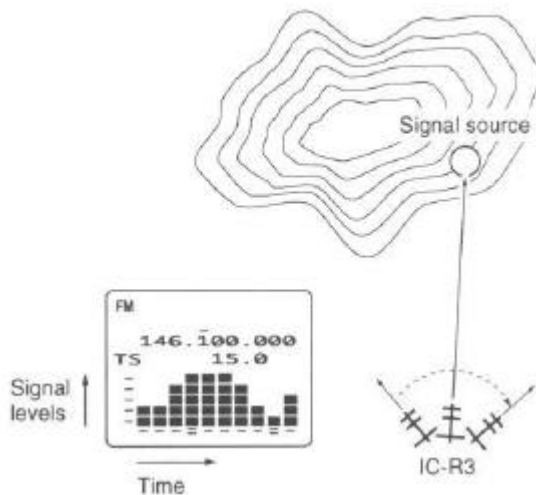
1. **FUNC** und **MODE** gleichzeitig drücken
2. Mit dem **Hauptabstimmknopf** DUPLEX wählen.
3. Mit den **rechts/links Pfeiltasten** entweder OFF oder –DUP bzw. +DUP wählen.
4. Eingabe mit Taste **MODE** abschließen.
5. Jetzt müssen Sie noch die Relaisablage einprogrammieren.
6. VFO-Modus wählen oder einen gewünschten Speicherkanal.
7. Mit **FUNC** und **MODE** wieder in das Auswahlnenü wechseln (Sie können natürlich gleich in diesem Modus bleiben, mit dem **Hauptabstimmknopf** OFFSET FREQ wählen und mit den **rechts/links Pfeiltasten** die Ablagefrequenz programmieren.
8. Wenn Sie jetzt die Taste **SQL**, drücken so wechselt der ICR3 die Frequenz. **Beispiel:** Sie haben 145.675 MHz für die Ausgabefrequenz gewählt. (z. B. Oldenburg-Relais) und wie im Amateurfunk üblich auf 2 Meter – 600 kHz Ablage gewählt. Wenn Sie jetzt **SQL** drücken, so wird die Frequenzanzeige von 145.675 MHz auf 145.075 MHz umgeschaltet (solange Sie die Taste **SQL** festhalten).



1. Farb-TFT-Display einschalten
2. Mit den **rechts/links Pfeiltasten** 1200 oder 2400 MHz Band auswählen.
3. „ftv“ muß im kleinen LCD-Display angezeigt werden. Mit dem **Hauptabstimmknopf** wählen Sie die gewünschte Frequenzen aus.
4. Im ATV-Bereich stehen 50 Speicher zur Verfügung.
5. SUB-CARRIER Abstimmung: **FUNC** und die **rechts/links** Pfeiltasten für länger als 2 Sekunden drücken und mit dem **Hauptabstimmknopf** die Änderungen vornehmen.
6. Vorgang abschließen mit der **rechts/links Pfeiltaste**.
7. Während des Abstimmens wird CAR im kleinen Display angezeigt.

Direction Finding

•Direction finding function example



Diese Funktion ist eine Art Peilfunktion. Mit entsprechender kommerzieller Antenne können Sie so Signalquellen auffinden. Wenn Sie zwei Empfänger benutzen, so können Sie sogar eine Art Kreuzpeilung durchführen. Die Funktion wird aufgerufen mit folgender Tastenkombination:

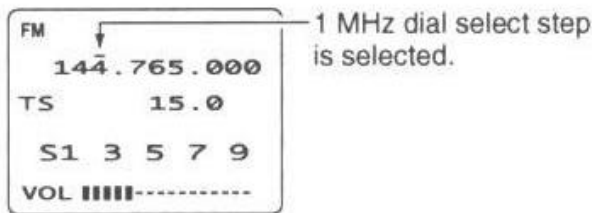
1. LC-Display einschalten und das Direction-Finding Display auswählen (das Display mit den vielen Balken und dem Schriftzug „TS“).
2. Durch Bewegen der Antenne können Sie nun anhand der Balkenanzeige eine Richtungsbestimmung vornehmen.
3. Diese Funktion ist allerdings mit Rundstrahlerantennen etwas schwierig

Weitere Funktionen

Set Modus

Tone Squelch	tSQL	Ton-Squelch-Funktion
Tone Freq.	tonE	CTCSS Tonfrequenz
Duplex	duP	Relaisablageprogrammierung
Offset Freq.	oFFSEt	Relaisablagefrequenz
Scan Resume	RESUmE	Scan-Verzögerungszeiten
Pause Scan	PAUSE	Scan-Pausezeiten
Priority	PR Io	Prioritätskanal-Funktion
Beep Audio	bEEP	Quittungston
Light	L IGht	Hintergrundbeleuchtung
A. Power OFF	AP oFF	Automatische Endabschaltung
Power Save	P SAVE	Batteriesparfunktion
Monitor	mon I	Monitorfunktion
Dial Speedup	SPEEd	Wahlgeschwindigkeit
Key Lock	Lock	Tastenblockierung
Display	DiSP	Displaymodus
Contrast	ContRA	Displaykontrast
Bright	bR IGht	LCD-Helligkeit

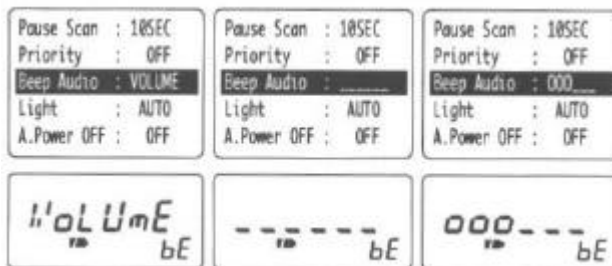
Einstellen der Schrittweiten



Sie können einstellen, ob Sie mit einer Umdrehung des Hauptabstimmknopfs 100 kHz 1 MHz oder 10 MHz verändern möchten.

1. Taste **FUNC** drücken und festhalten
2. **Pfeil nach rechts Taste** drücken.
3. Mit der Pfeil nach links Taste (oder Pfeil nach rechts Taste) springen Sie zwischen 100 kHz, 1 MHz oder 10 MHz hin und her. Beispiel: 376.862.500 ist als VFO-Frequenz eingestellt. Wenn Sie jetzt **FUNC** und die Pfeil nach rechts Taste drücken wird nur der Frequenzteil angezeigt, über dem sich ein waagerechter Strich befindet. Mit der **Pfeil nach links oder rechts** Pfeiltaste wählen Sie aus, welche Schrittweite Sie haben möchten. Wenn Sie die Taste **FUNC** wieder loslassen befindet sich der waagerechte Strich z. B. über der 7 für 10 MHz. Wenn Sie jetzt im 10 MHz Raster „springen“ möchten, so brauchen Sie nur die Taste **FUNC** zu drücken und am Hauptabstimmknopf drehen.

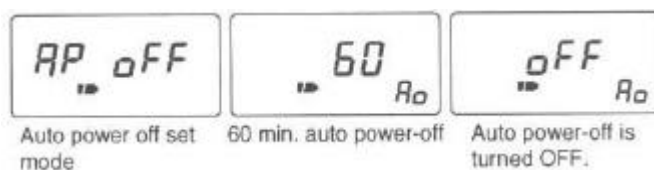
Beep Töne (Quittungstöne)



Sie können bestimmen ob jede Eingabe mit einem Quittungston bestätigt werden soll. Diese Funktion können Sie entweder ein oder abschalten. Auch die Lautstärke des Quittungstons kann verändert werden.

1. Das **MODE-SET** aufrufen mit **FUNC** und **MODE-SET** gleichzeitig drücken
2. Schalten Sie am besten das TFT-Display im „simple“ Modus ein.
3. Wählen Sie mit dem **Hauptabstimmknopf** den Menüpunkt „bEEP“ (Beep Audio) aus.
4. Mit den **rechts/links Pfeiltasten** können Sie nun die entsprechenden Einstellungen vornehmen.
5. Mit der Taste **MODE** schließen Sie diesen Vorgang ab.

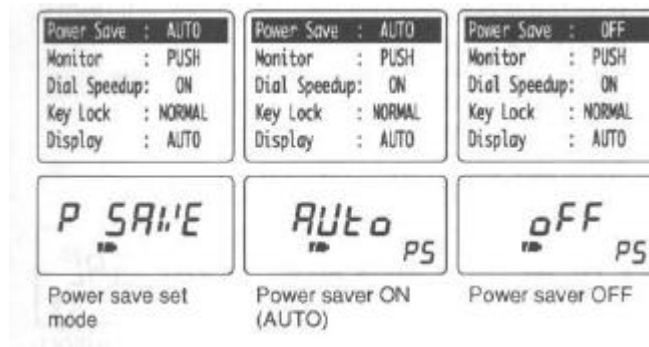
Autopower OFF



Der ICR3 kann so eingestellt werden, daß er sich automatisch nach einer vorher festgelegten Zeit selbständig abschaltet. Folgende Zeitintervalle sind möglich: AUS, 30/ 60/ 90/ 120 Minuten. Diese Funktion wird aktiviert mit folgender Tastenkombination:

1. **MODE-SET** aufrufen und mit **FUNC** und **MODE-SET** gleichzeitig drücken.
2. Mit dem **Hauptabstimmknopf A**. Power OFF auswählen.
3. Die entsprechenden Einstellungen mit den **rechts/links Pfeiltasten** vornehmen.
4. Funktion mit Taste **MODE** abschließen.

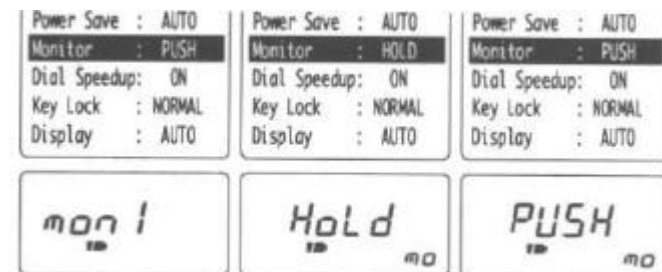
Power saver (Batteriesparfunktion)



Mit dieser Funktion können Sie den Energiebedarf des ICR3 verringern. Der Trick besteht darin, daß alle (energiefressenden) Funktionen in Zeitintervallen abgeschaltet werden.

1. **MODE-SET** aufrufen und mit **FUNC** und **MODE-SET** gleichzeitig drücken.
2. P Save mit dem **Hauptabstimmknopf** auswählen.
3. Einstellungen vornehmen
4. Mit der Taste **MODE** schließen Sie diesen Vorgang ab.

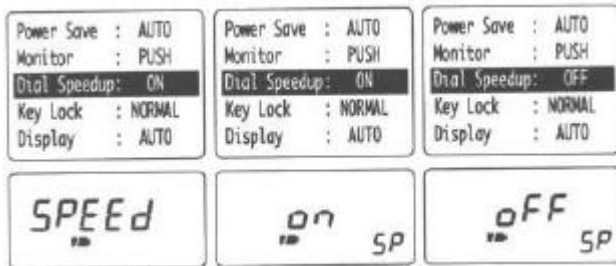
Monitor switch action (Funktion der Taste MONITOR)



Sie können den ICR3 so einstellen, daß durch drücken der Taste SQL die Monitor-Funktion ein bzw. ausgeschaltet wird.

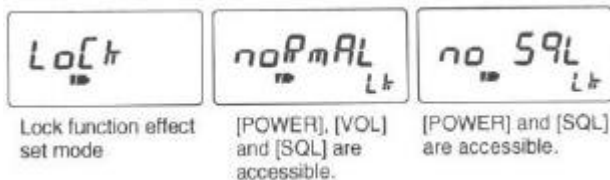
1. **FUNC** und **MODE** gleichzeitig drücken um das **SET-MODUS** aufzurufen.
2. Am Besten wählen Sie das einfache Display (simple mode).
3. Drehen Sie am **Hauptabstimmknopf** bis MONITOR angezeigt wird.
4. Drücken Sie die **rechts/links Pfeiltaste** oder **FUNC** und den **Hauptabstimmknopf** und treffen Sie Ihre Auswahl.
5. Eingabe durch drücken der Taste **MODE** abschließen.

Dial speed acceleration (Änderung der Geschwindigkeit des Hauptabstimmknopfs)



1. **FUNC** und **MODE** gleichzeitig drücken um das **SET-MODUS** aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem **Hauptabstimmknopf** Dial Speedup.
3. Mit den **rechts/links Pfeiltasten** oder mit **FUNC** und **Hauptabstimmknopf** wählen Sie zwischen on oder off.
4. Eingabe durch drücken der Taste **MODE** abschließen.

Lock Funktionen



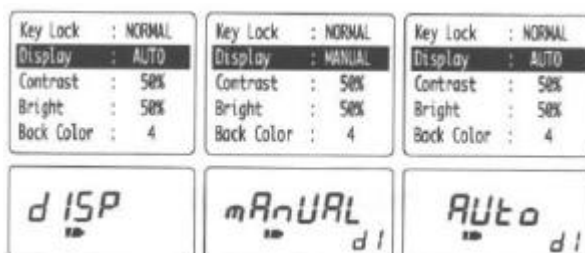
Sie können den ICR3 ganz oder teilweise sperren (Kindersicherung...).

1. **FUNC** und **MODE** gleichzeitig drücken um das **SET-MODUS** aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem **Hauptabstimmknopf** Key Lock aus.
3. Mit den **rechts/links Pfeiltasten** oder mit **FUNC** und dem Hauptabstimmknopf wählen Sie zwischen:

NORMAL	POWER, Lautstärke und SQUELCH sind zugänglich.
NO SQL	POWER und SQL sind zugänglich
NO VOL	POWER und VOL sind zugänglich
ALL	POWER ist zugänglich

4. Funktion abschließen durch drücken der Taste **MODE**

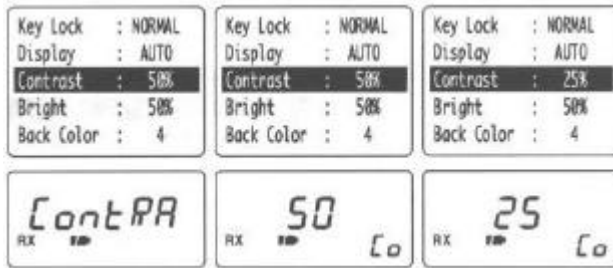
Auswahl der Display-Modus



Sie können den ICR3 so programmieren, daß sich das LC-Display automatisch einschaltet, wenn Sie eine externe Stromversorgung anschließen (CP-18A/E oder entsprechende Netzgeräte).

1. **FUNC** und **MODE** gleichzeitig drücken um das **SET-MODUS** aufzurufen.
2. Wählen Sie mit dem Hauptabstimmknopf DISPLAY
3. Treffen Sie mit den **rechts/links Pfeiltasten** Ihre Auswahl.
4. Funktion abschließen durch drücken der Taste **MODE**

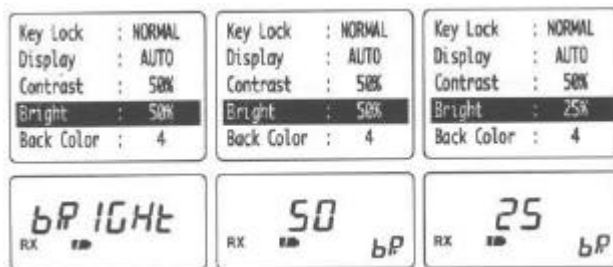
Display Kontrast



Sie können den Display Kontrast des LC-Displays in 32 Schritten von 0 bis 100 Prozent verändern.

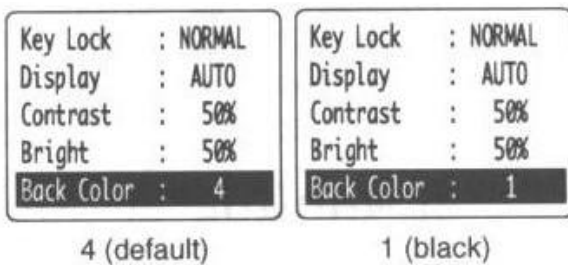
1. Schalten Sie das LC-Display ein.
2. **FUNC** und **MODE** gleichzeitig drücken um den **SET-MODUS** aufzurufen.
3. Wählen Sie mit dem **Hauptabstimmknopf** CONTRAST aus
4. Treffen Sie mit den **rechts/links Pfeiltasten** Ihre Auswahl.
5. Funktion abschließen durch drücken der Taste **MODE**.

Display Helligkeit



Wie Display Kontrast jedoch wählen Sie im SET-Modus BRIGHT aus.

Display Hintergrund Farbe



Es stehen Ihnen 8 verschiedene Hintergrundfarben für das LC-Display zur Verfügung.

1. Schalten Sie das LC-Display ein.
2. **FUNC** und **MODE** gleichzeitig drücken um den **SET-MODUS** aufzurufen.
3. Wählen Sie mit dem **Hauptabstimmknopf** BACK COLOR aus.

0	Schwarz	4	Blau
1	Rot	5	Rosa
2	Grün	6	Grünlich
3	Gelb / hell grün	7	Grau

CLONING Funktion



Sie können mit dem optionalen Kabel OPC-474 Daten zwischen zwei ICR3 austauschen, oder mit dem optionalen Cloningkabel OPC-478 Daten zwischen einem ICR3 und einem PC austauschen. (Interessante Software finden Sie u. a. im Internet unter www.thiecom.de oder www.hamgate.de).

Die Cloning Funktion wird wie folgt aufgerufen:

1. Während des Drückens von MODE und der Pfeiltaste nach oben drücken sie POWER für min. 2 Sekunden. „ClonE“ wird im Display angezeigt.
2. Schließen Sie das OPC-472 Kabel an den jeweiligen Lautsprecheranschlüssen des ICR3 an.
3. Drücken Sie SQL am ICR3 der die Daten auf das andere Gerät übertragen soll.
4. Drücken Sie Power für 2 Sekunden.
5. Soweit die Beschreibung dieser Funktion in der englischen original Bedienungsanleitung...
6. **Wir haben diese Funktion allerdings wie folgt aktiviert:**
 - **Gerät einschalten und dabei die Tasten MODE und Pfeiltaste nach oben gedrückt halten!!!**

Reset Funktionen

Sie können 2 Reset Stufen auswählen. Eine „harmlosere“ und ein komplett Reset. In der „harmlosen“ Version setzen Sie die VFO-Einstellungen und die **SET/MODE** Einstellungen auf Werkseinstellungen zurück. In der Totalreset-Funktion löschen Sie zusätzlich noch alle Speichereingaben mit.

1. Die „harmlose“ Version
 - Die Tasten **FUNC** und **V/M** drücken und das Gerät einschalten.
2. Totalreset
 - Drücken Sie die Tasten **FUNC**, **V/M** und **MODE** gleichzeitig und schalten Sie das **Gerät ein**. CLEAR erscheint im Display. Dieser Vorgang dauert einige Sekunden und das Gerät schaltet selbständig wieder in den VFO-Modus (Bitte etwas Geduld).

Technische Daten

Frequenzbereiche:	495 kHz bis 2450 MHz
Speicher / Kanäle:	450
Modulationsarten:	AM, FM , W-FM, CF3 TV (Fernsehbilder demodulieren, Versionsabhängig)
Bänke:	50 Kanäle in 8 Speicherbänken, 50 Suchlauf-Eckkanäle
Vorzugskanäle (Priorität)	ja
Suchlaufgeschwindigkeiten:	max.30 Kanäle
Frequenzschritte:	5, 6.25,10,12.5,15,20,25,50 kHz (bei Bandscope) sonst 5 oder 6,25 kHz
Filter:	-
Stromversorgung (en):	4,5 Volt intern und 3.6 bis 6.3 Volt extern
Maße:	61 x 120 x 32,9mm
Gewicht:	ca. 290 g

ZUBEHÖR:

- **LC151** Schutztasche
- **CP18** Zigarettenanzünder-Stromversorgung
- **BP206** Li-Ion-Akku mit 3,7 Volt und 1650 mAh!
- **BC135** Schnellladegerät für BP206. Ladezeit ca. 2,5 Stunden
- **CSR3** Programmiersoftware für grundeinstellungen (OPC478 erforderlich)
- **OPC478** PC-Scanner-Verbindungskabel
- **OPC474** Cloning-Cable für Scanner<->Scanner
- **BC136D** Steckerladegerät (6 Volt, 500mA) Ladezeit für BP206: ca. 10 bis 15 Stunden.

SOFTWARE:

- **CSR3** Programmiersoftware für Grundeinstellungen (OPC478 erforderlich)

Besonderheiten:

TV-Empfang, TFT-Display farbig veränderbar, S-Meter (mit Pegelanzeige), Band-Scope +- 500 kHz, CTCSS-Auswertung, Auto-Squelch, APO, Monitorfunktion für Semi-Duplexfrequenzen, Restspannungsanzeige, 450 Speicher mit alphanumerischen Namen, Audio und Video-Ausgänge, usw.

Copyright, Fehler, Änderungen, Irrtümer, etc.

Diese Anleitung darf frei kopiert und weitergeben werden. Das Verändern der Anleitung bzw. Entfernen der Copyright-Hinweise ist nicht erlaubt. Diese Anleitung wurde privat von Herbert und

Andrea Thieking (DL9BDX und DO8BDX QRV auf 145,550 MHz) erstellt.
Änderungen,Fehler,Irrtümer vorbehalten. Kein Garantie und/oder Haftungen für Schäden jeglicher Art.
Namen und Bezeichnungen in dieser Anleitung können Markenzeichen, etc sein und gehören deren geschätzten Inhabern.